

Ein Vorkommen des Hohlen Lerchensporns (*Corydalis cava*) in Kamen-Heeren (MTB 4412/1)

Götz Heinrich LOOS, Kamen-Methler

Der Hohle Lerchensporn (*Corydalis cava* (L.) SCHWEIGG. & KOERTE) ist in der Westfälischen Bucht eine seltene Pflanze. Das liegt eindeutig daran, daß die Art in Westfalen die Nordwestgrenze ihres natürlichen Verbreitungsgebietes in Europa erreicht (RUNGE 1972). Zusammen mit meinem Vater W. LOOS entdeckte ich 1983 im Schloßpark in Kamen-Heeren einen schönen Bestand dieser Pflanze. Herr D. BÜSCHER (Dortmund), der 1984 den Schloßpark aufsuchte, bestätigte die Determination als *C. cava*.

Weder BIERBRODT (1923) noch andere Botaniker fanden bisher die Art im weiteren Umkreis. Damit ist der Standort in Heeren der Erstfund für die ganze Gegend!

Corydalis cava kommt im waldartigen Park hinter der Schloßgräfte vor. Im Halbschatten findet sich hier eine Fläche von ca. 200 qm (1986), die völlig mit der Art bewachsen ist. Auf den ersten Blick erkennt man hier — wie an den meisten Wuchsorten von *C. cava* — zwei Hauptblütenfarben: purpurn und weiß. Daneben treten alle Farbübergänge auf. Ich sah sogar ein rosa-weiß-zweifarbigen Exemplar.

BECKHAUS (1893, pag. 140) erwähnt: „Nach mehreren Angaben soll nur die weißblühende duften, . . . ; ich fand die rote ebenfalls wohlriechend.“ Diese Beobachtung von BECKHAUS kann ich nur bestätigen!

An einigen Exemplaren sah ich den Pilz *Peronospora bulbocapni* BECK, der durch die Feuchtigkeit 1986 offenbar besonders begünstigt war. Auch *Entyloma urocystoides* BUB. fand ich spärlich an *Corydalis*-Pflanzen.

Folgende teratologische Bildungen wuchsen 1986 in dem Bestand: Vergrünungen an Stengelabschnitten, Sektorialalbino, stark gekräuselte Blätter, gelbgrün beblätterte Pflanzen mit tief dunkelgrünen Adern. Außerdem tritt eine Form *paniculata* JUNGE auf, bei der die Einzelblüten weiter voneinander entfernt stehen und dadurch die Blütenstände sehr lang erscheinen. Begleiter von *Corydalis cava* waren *Gagea lutea*, *Mercurialis perennis*, *Anemone nemorosa*, *Ranunculus ficaria* ssp. *bulbifer*, *Ranunculus auricomus*, *Arum maculatum*, *Milium effusum*, *Glechoma hederacea*, *Lamium montanum* und *Veronica sublobata*. Daneben fand sich als Kulturrelikt zahlreich *Galanthus nivalis*.

Auch die Vorkommen von *Mercurialis perennis* und *Gagea lutea* im Kamener Raum sind von großer Bedeutung. Der Schloßpark Heeren liegt wahrscheinlich im Bereich eines Ausläufers der weiter im Osten gelegenen Hamm-Bönener Mergelgebiete, wo man zumindest *Mercurialis perennis* an einigen weiteren Stellen antreffen kann.

Überhaupt ist das gesamte Schloßgelände schutzwürdig. Es ist im BIOTOPKATASTER DES KREISES UNNA als Geschützter Landschaftsbestandteil vorgeschlagen.

Abschließend sollen noch zwei weitere aktuelle Funde an der Nordwestgrenze genannt werden:

Im Naturschutzgebiet „Bröggel“ unweit Lippetal-Lippborg entdeckte DRÜKE 1976 *Corydalis cava* (RUNGE 1982). Dieser wurde noch 1987 dort von BÜSCHER in großen Beständen gefunden (MTB 4314/1) (BÜSCHER mündl.).

Auf einer gemeinsamen Exkursion mit Herrn BÜSCHER und den Botanikern der ARBEITSGEMEINSCHAFT BIOLOGISCHER UMWELTSCHUTZ (Soest) sah ich die Art in den Waldun-

gen um Haus Assen in der Nähe des „Bröggel“ ebenfalls 1987 in zahlreichen Pflanzen.
Die NW-Grenze bei RUNGE (1972) muß verändert werden in: Duisburg — Hattingen —
(Dortmund-)Schüren — (Dortmund-)Sölde — (Kamen-)Heeren — (Arnsberg-)Neheim — Soest
— (Lippetal-)Lippborg — (Lippetal-)Ostinghausen — (Lippstadt-)Benninghausen — Lippstadt
usw.

Literaturverzeichnis

BECKHAUS, K. (1893): Flora von Westfalen, Münster.

BIERBRODT, W. (1923): Die Pflanzenwelt unserer Heimat, Manuskript, n.p., Kamen.

RUNGE, F. (1972): Die Flora Westfalens, 2. Aufl., Münster.

RUNGE, F. (1982): Die Naturschutzgebiete Westfalens, 4. Aufl., Münster.

Anschrift des Verfassers:

Götz Heinrich LOOS, Robert-Koch-Str. 74, D-4708 Kamen-Methler.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Dortmunder Beiträge zur Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Loos Götz Heinrich

Artikel/Article: [Ein Vorkommen des Hohlen Lerchensporns \(*Corydalis cava*\) in Kamen-Heeren \(MTB 4412/1\) 107-108](#)